

GRIP und dann?

Deine Perspektiven

Bei GRIP erhältst du die Chance auf berufliche Bildung und Unterstützung für den Arbeitseinstieg. Wir vermitteln individuell abgestimmte Arbeitserprobungen und Praktika, die zu dir passen. Du hast die Möglichkeit, dich in unseren externen Kooperationsbetrieben weiterzubilden oder einen Job in der freien Wirtschaft zu finden. Unsere Job-Coaches begleiten dich bei allem, was du vorhast.



Du hast Fragen oder möchtest dich bei GRIP anmelden?

Ansprechpartner

Sozialdienst
Thomas Sturm
Thomas.Sturm@LhRowVer.de
Tel. 04261.9443-47

Und hier findest du uns:

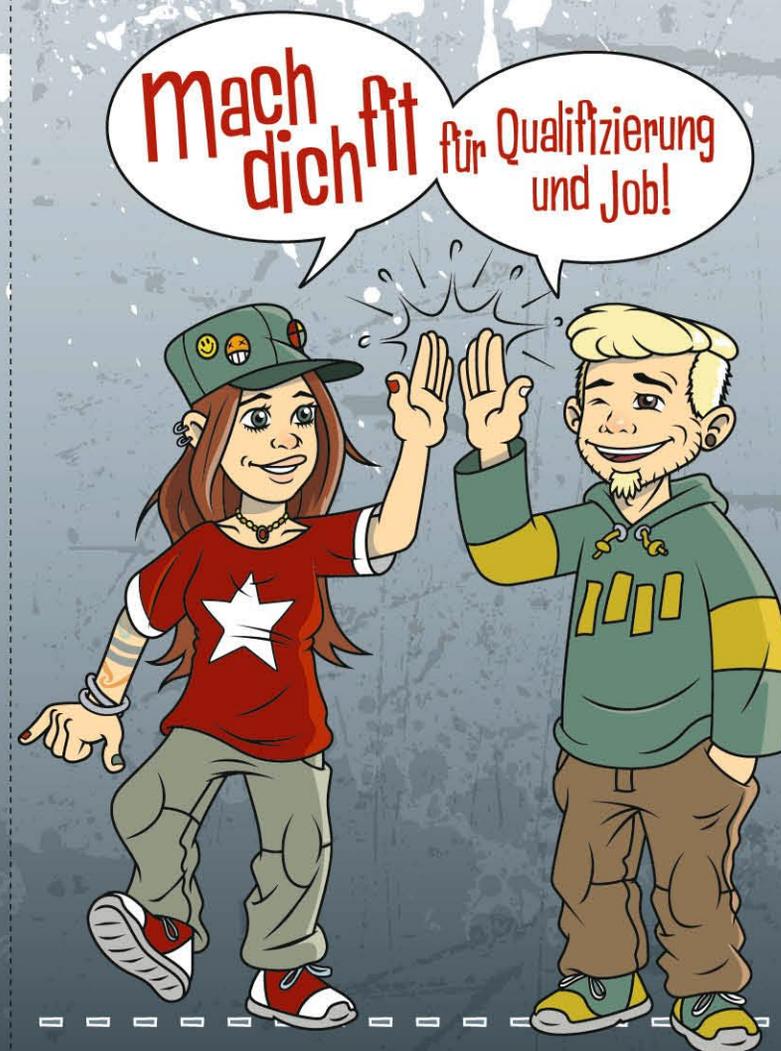
GRIP – dein Schritt nach vorn
Brockeler Straße 4
27356 Rotenburg (Wümme)

GRIP ist ein Angebot der

Lebenshilfe
ROTENBURG • VERDEN

GRIP

dein Schritt
nach vorn



Was ist GRIP?

Berufsbildung für besondere Menschen

Du bist zwischen 16 und 30 Jahren und hast Schwierigkeiten, selbstständig deinen Alltag zu meistern und in einen Beruf zu kommen? Dann bist du bei GRIP genau richtig.

Wir sind eine Berufsbildungseinrichtung in Rotenburg, die jungen Menschen hilft, ihre Persönlichkeit zu festigen, ihre Stärken herauszufinden und Fuß im Arbeitsleben zu fassen.

In zwei Schritten nach vorn

Schritt 1 „Wer bin ich?“

Neben deiner beruflichen Qualifikation geht es im ersten Schritt darum, deine Persönlichkeit zu entwickeln, zu erproben und zu festigen. Wir von GRIP begleiten dich fachmännisch auf deinem Weg.

Schritt 2 „Was kann ich alles?“

Im zweiten Schritt steht die Entwicklung deiner Fachkompetenzen an, je nach deinen Wünschen, Interessen und Fähigkeiten. Gemeinsam finden wir mit dir heraus, welche Arbeit dir liegt und fördern dein Potenzial. Auch deine Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit stärken wir – damit du deine Ziele erreichen kannst.

Häufige Fragen

Kann ich jederzeit bei GRIP anfangen?

Ja, die Aufnahme ist ganzjährig möglich.

Wie sieht ein Tag bei GRIP aus?

Du bist 38,5 Wochenstunden bei GRIP: immer Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 14.30 Uhr. Jeder Tag beginnt gemeinsam mit allen Teilnehmern. Danach gibt es verschiedene Angebote: Kochen, eigenständiges Einkaufen, Umgang mit dem Werkstoff Holz, Montage, Außenangebote im Grünen wie z. B. Gärtnern und Tierpflege, Ausflüge und mehr stehen auf dem Tagesprogramm. Pausen und Freizeitangebote sorgen für Entspannung zwischendurch. Schrittweise bereiten wir dich auf die verschiedenen Arbeitsmöglichkeiten vor.

Habe ich auch Urlaub?

Ja klar, es besteht ein Urlaubsanspruch von 30 Tagen pro Jahr. Bei Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises hast du Anspruch auf fünf Tage Zusatzurlaub.

Bekomme ich eine Verpflegung?

Ja, wir bieten ein gemeinsames Mittagessen an.

Gibt es arbeitsbegleitende Angebote?

Du hast die Möglichkeit, während der Arbeitszeit an verschiedenen Angeboten teilzunehmen. Dazu gehören zum Beispiel Sport oder Kunst.

Bekomme ich Arbeitskleidung?

Arbeitskleidung bzw. persönliche Schutzausrüstung stellen wir im erforderlichen Umfang.

Wie ist das mit Fahrdienst und Fahrtkostenerstattung?

Sofern notwendig, stellen wir einen Fahrdienst bereit. Eventuell entstehende Fahrtkosten werden bis zu einer vom Sozialhilfeträger festgelegten Grenze erstattet. Bei Bedarf kannst du die Anfahrt für ein Praktikum mit dem Sozialdienst klären.

Erhalte ich Zuschüsse?

Während der Zeit im Eingangsverfahren – einer dreimonatigen Testphase – und während der Zeit im Berufsbildungsbereich zahlt der Reha-Träger ein Ausbildungs- oder ein Übergangsgeld.

